

RIBSTON PEPPING

Synonyme: Englische Granatrenette, Gestreifte Goldrenette, Goldmohr, Goldrabau, Goldrenette, Granatrenette, Kaiserrenette, Lederapfel, Muskatrenette, Ribston, Ribston Pippin, Travers Renette

Verbreitung: England, Frankreich, Deutschland, Österreich, im Mostviertel sehr selten



RIBSTON PEPPING

Sortenalter

um 1700

Herkunft

Schloss Ribston/England, triploide Sorte

Bes. Erkennungsmerkmale

orange-gelbe Fruchtfärbung, flacher, offener Kelch, würziger Geschmack, große Kernfächer

Erntereife

Oktober

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Frischverzehr, Kochen

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel

Form: kugelig, flachkugelig, stielbauchig; Querschnitt rund, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche rau; Grundfarbe gelb; Deckfarbe orange, dunkelrot, braun, adrig, marmoriert, verwaschen; Schalpunkte klein, mittel, rund; unscheinbar, heller; teilweise berostet, fleckig, strahlenförmig um den Kelch, strahlenförmig um den Stiel, netzförmig, netzartig auf der ganzen Frucht verteilt

Kelch: offen, Kelchblätter kurz, getrennt; Kelchgrube flach, eng, Relief schüsselförmig, faltig, Rand rippig, eben; Kelchhöhle trichterförmig, Sitz der Staubfäden mittig

Stiel: holzig, kurz, mittellang, mitteldick, durch Fleischwulst seitwärts gedrückt

Kerngehäuse: mittelständig,

Kernfächer ohrenförmig, Ausblühungen fehlend, schwach, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geöffnet; Gefäßbündellinie zwiebelförmig, kernhausnah

Fruchtfleisch: gelblichweiß, feinzellig, mürbe; Geschmack süß, ausgewogen, stark gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: breitpyramidal

Blühbeginn: früh

Ertrag: mittel

Alternanz: alternierend